

## **N i e d e r s c h r i f t**

**über die 13. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Ebergötzen am Dienstag, 04.12.2018, 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Ebergötzen, Bergstraße 18 im Ortsteil Ebergötzen**

---

Anwesend: Bürgermeister Jurgeleit als Vorsitzender  
Ratsmitglied Bornemann  
Ratsmitglied Böhme  
Ratsmitglied Baran  
Ratsmitglied Bährens  
Ratsmitglied Andree  
Ratsmitglied Peschke  
Ratsmitglied Müller  
Ratsmitglied Schmülling  
Ratsmitglied Curdt (gleichzeitig Protokollführer)  
Frau Bartus-Deutsch als Verwaltungsvertreterin des Bürgermeisters

---

### **T a g e s o r d n u n g**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
- 5) Beschlussfassung über die Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung
- 6a) Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 6b) Genehmigung der Niederschrift über die 12. Öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Ebergötzen am 16.10.2018
- 7) I. Nachtragshaushaltssatzung und I. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Ebergötzen für das Haushaltsjahr 2018
  - a) Zustimmung zum Entwurf
  - b) Beschlussfassung der I. Nachtragshaushaltssatzung einschl. integrierter mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung
- 8) Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung bei den Produktkonten der Gebäudeunterhaltung Kindergarten

9) Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung bei den Produktkonten  
Geschäftsausgaben für die Straßenunterhaltung

10) Behandlung von Anfragen und Anregungen

11) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Zuhörern wird Gelegenheit gegeben, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich berühren, sind nicht zugelassen.

12) Schließung der Sitzung

---

**zu 1.**

**Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Jurgeleit begrüßt die Anwesenden zur 13. öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Ebergötzen in der Legislaturperiode 2016 bis 2021 und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Diese Sitzung wurde unter Beibehaltung von Ort, Uhrzeit und Tagesordnung um eine Woche auf den heutigen Tag verschoben. Ursprünglicher Termin war der 27.11.2018.

**zu 2.**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Weiterhin stellt er fest, dass zehn Ratsmitglieder anwesend sind. Ratsmitglied Isermann fehlt entschuldigt.

**zu 3.**

**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

**zu 4.**

**Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Es liegen Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Gegen die Änderungen bestehen keine Einwände. Der Gemeinderat stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu. Bürgermeister Jurgeleit stellt die Tagesordnung in der geänderten Form fest.

**TOP 6 aufteilen in a) und b)**

6a) Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

6b) Genehmigung der Niederschrift über die 12. Öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Ebergötzen am 16.10.2018

**Neu:**

9) Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung bei den Produktkonten  
Geschäftsausgaben für die Straßenunterhaltung

**Daraus folgt:**

- 10) Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 11) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde
- 12) Schließung der Sitzung

**zu 5.****Beschlussfassung über die Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung**

Der Gemeinderat stimmt der Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung im Anschluss an diese Sitzung einstimmig zu.

**zu 6a)****Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

1. LED Umrüstung der Straßenbeleuchtung ist abgeschlossen. Die Einsparung beträgt 93 % und 1,6 t Immissionen, der förderfähige Teil ist abgerechnet mit rund 96.400,- Euro und 4.500,- Euro Planungskosten. Dafür werden Bundesmittel in Höhe von 20.000,- Euro erwartet. Im Haushalt wurden für die Gesamtmaßnahme 170.000,- Euro eingestellt. Bei der am 18.11.2018 durchgeführten gemeinsamen Endabnahme wurden noch einige Schwachstellen in den Ortsbereichen bei der Beleuchtung gefunden, deren Beseitigung ist aufgrund des Haushaltsansatzes noch abgedeckt. Auch für 2019 werden noch entsprechende Mittel bereitgestellt.
2. Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes Göttinger Wald ist erfolgt. Das entsprechende Kartenmaterial kann im Gemeindebüro eingesehen werden.
3. Die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für die Bebauungspläne Nr. 014 „Am Sportplatz“, 4. Änderung, und Nr. 018 „Gewerbegebiet Vöhrewiese“, 5. Änderung, läuft aus. Es sind Stellungnahmen dazu eingegangen, über die dann in der geplanten Ratssitzung am 19.12.2018 beschlossen werden soll.
4. Anliegerversammlung Struthbreite musste aufgrund Terminüberschneidung der Samtgemeinde in den Januar verschoben werden.
5. Nächste Ratssitzung soll am 08.01.2019 sein, um den Haushalt 2019 zu beschließen.
6. Seniorenweihnachtsfeier ist am Sonntag um 14.30 Uhr in Holzerode. Bus fährt ab um 14.00 Uhr an der Kirche und an der Schule in Ebergötzen, Rückfahrt ist gegen 17.30 Uhr.

zu 6b)

**Genehmigung der Niederschrift über die 12. Öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Ebergötzen am 16.10.2018**

Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Rates der Gemeinde Ebergötzen vom 16.10.2018 wird einstimmig genehmigt, gegen Form und Inhalt bestehen keine Einwände.

zu 7)

**I. Nachtragshaushaltssatzung und I. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Ebergötzen für das Haushaltsjahr 2018**

a) Zustimmung zum Entwurf

b) Beschlussfassung der I. Nachtragshaushaltssatzung einschl. integrierter mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung

Auf die Ausführungen der vorhergehenden Sitzung des Verwaltungsausschusses wird verwiesen. Bürgermeister Jurgeleit bedankt sich herzlich bei Frau Bartus-Deutsch für die hervorragende Vor- und Nachbereitung des Haushalts. Es ergeht sodann folgender

**Beschluss:**

- a. Dem vorliegenden Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- b. Der vorliegende Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit der integrierten Ergebnis- und Finanzplanung sowie dem fortgeschriebenen Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 wird als Satzung erlassen. Der Stellenplan bleibt unverändert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

zu 8)

**Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung bei den Produktkonten der Gebäudeunterhaltung Kindergarten**

Bereits im Vorfeld wurde durch Umlaufbeschluss der Austausch des defekten Brenners im ehemaligen Pfarrheim, das von der ev. Kirchengemeinde erworben wurde, beschlossen. Wegen der beginnenden Frostperiode war hier Gefahr im Verzug und die Erneuerung war unumgänglich. Der Nachtragshaushalt hat diese Position jetzt auch zum Inhalt, jedoch sind die Arbeiten bereits ausgeführt und daher sind vor Genehmigung des Nachtrages, die Mittel überplanmäßig bereitzustellen.

Hieraus ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung bei den Produktkonten der Unterhaltung des Kindergartens in Höhe von 5.308,01 Euro wird zugestimmt. Die Leistung ist zeitlich unabweisbar, da der defekte Brenner vor Beginn der Heizperiode erneuert werden musste. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**zu 9)**

**Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung bei den Produktkonten  
Geschäftsausgaben für die Straßenunterhaltung**

Der entsprechende Vorgang wurde beigelegt. Die Mittel wurden mittlerweile in den Entwurf des I. Nachtragshaushalt aufgenommen. Es handelt sich um die Anwaltskosten der Kanzlei Dr. Kleinjohann, die die Gemeinde im Beweisverfahren Kirchtal vertreten hat. Sie sind aufgrund der Mandatserteilung zeitlich auch nicht abwendbar. Es ergeht sodann folgender

**Beschluss:**

Der Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung bei den Geschäftsausgaben der Straßenunterhaltung in Höhe von 7.908,74 Euro aufgrund einer anwaltlichen Vertretung im Beweisverfahren Kirchtal wird zugestimmt. Aufgrund der Mandatserteilung ist die Aufwendung zeitlich nicht aufzuschieben. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**zu 10.**

**Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen sind nicht vorliegend.

**zu 11.**

**Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde**

Es wird berichtet, dass erfreulicherweise nunmehr eine Regelung der Schülerbeförderung von/nach Holzerode geschaffen wurde.

zu 12.

**Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.26 Uhr.



(Detlef Jurgeleit)  
Bürgermeister



(Stefan Curdt)  
Schriftführer